

Bukkiwaza - Lehrgang 17. Januar 2009



Am Samstag den 17. Jan. 2009 veranstaltete der Budokan e.V. einen Bukkiwaza- Lehrgang. Bukkiwaza bedeutet Training mit den traditionellen Waffen Bokken (Holzschwert) und dem Jo (127cm langer Holzstab).

Andreas Lorenz 5.DAN Muso-Ryu Jiu-Jitsu eröffnete um 11:00 Uhr den Lehrgang. Zunächst wurde für zwei Std. der Umgang mit dem Ken (Schwert) geübt, nach einer 15 min. Pause ging es weiter mit einer Schwert-Kata.

Anschließend wurde sich im Umgang mit dem Jo (127cm langer Holzstab) geübt. Hier wurde zunächst auf Basic-Techniken eingegangen bevor es in fließende Techniken überging. Abschließend wurde die Verteidigung mit dem Jo gegen ein Schwert behandelt. Die Übungen waren begeistert und haben bis 16:30 Uhr eifrig trainiert, so dass dies nicht der letzte Lehrgang dieser Art war.

Solch ein Training ist sehr wichtig da man ohne das Verständnis der traditionellen Waffen die waffenlosen Techniken wohl schwer verstehen kann. Denn wenn man die Herkunft einer Technik nicht kennt, so übt man immer ohne zu wissen warum manche Techniken so sind und wo sie her kommen.

Im Jiu-Jitsu wird großer Wert darauf gelegt nicht nur oberflächlich Sport zu betreiben, sondern vielmehr ein Verständnis für die Technik und deren Herkunft zu erlangen, sowie die japanische Philosophie zu verstehen.

Jiu-Jitsu ist die Kampfkunst der Samurai und genau wie diese sich in den Waffen übten ist es für die heutige Zeit wichtiger den je. Im Waffentraining kann ich ein hervorragendes Abstandsgefühl, die Präsenz, den Stand und ein besseres Technikverständnis erlernen.

Jiu-Jitsu ist Selbstverteidigung, Selbstverteidigung ist Charaktersache, Charakter schult man im traditionellem Training.



Budokan e.V.